

innovation

Bericht zum 3. Quartal 2015

Zwischenbericht zum 30.09.2015
(ungeprüft)

Bericht zum 3. Quartal 2015

Lagebericht	02
Geschäftsverlauf	02
Segment Optical Disc, Solar, Halbleiter	03
Ausrichtung auf neue Märkte	05
Auftragseingang und Auftragsbestand	06
Umsatzerlöse	06
Bilanz und Liquidität	08
Eigenkapital	08
Cashflow	08
Risikobericht	09
Entwicklung von Kosten und Preisen	09
Forschung und Entwicklung	09
Mitarbeiter	09
Aktie	10
Anleihe	10
Ausblick für das Geschäftsjahr 2015	11
Konzernabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG	12
Bilanz	13
Gewinn- und Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Eigenkapital- veränderungsrechnung	15
Kapitalflussrechnung	16
Erläuterungen zum Zwischenabschluss	18

Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG meldete am 07. Oktober 2015 in einer Ad-hoc Mitteilung nach § 15 WpHG, dass die ursprüngliche Prognose für das Geschäftsjahr 2015 nicht erreicht werden kann. Die Finanzkennzahlen des laufenden Geschäftsjahres werden im Wesentlichen von dem erneut schwachen Geschäftsverlauf im Segment Optical Disc beeinflusst. Die Gespräche mit den Schlüsselkunden im Segment Optical Disc sind zwar nicht beendet, aber der Vorstand hält es nicht mehr für wahrscheinlich, dass in diesem Jahr mit neuen Aufträgen für die BLULINE II gerechnet werden kann. In seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2015 war SINGULUS TECHNOLOGIES davon ausgegangen, in den Stammsegmenten Optical Disc und Solar stabile Auftragseingänge und Umsätze zu erzielen.

Die beiden Segmente Solar und Optical Disc haben sich in den ersten neun Monaten jedoch unterschiedlich entwickelt.

Das Ausbleiben der erwarteten Aufträge für Blu-ray beeinflusst wie bereits im Vorjahr den Umsatz und vor allem auch das Ergebnis sehr negativ. Im Segment Solar konnten die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet werden.

SINGULUS TECHNOLOGIES hatte die vorläufigen Finanzkennzahlen für die ersten neun Monate 2015 am 27. Oktober 2015 mittels Ad-hoc Mitteilung nach § 15 WpHG mitgeteilt. Das Unternehmen hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 57,7 Mio. € umgesetzt und lag damit leicht über dem Umsatz des Vorjahreszeitraums in Höhe von 52,8 Mio. €. Der Umsatz im dritten Quartal lag bei 28,5 Mio. € (Vorjahr: 22,7 Mio. €).

Der Verlust auf Ebene des operativen Ergebnisses (EBIT) beträgt für die ersten neun Monate des laufenden Jahres -13,9 Mio. € (Vorjahr: -38,7 Mio. €). Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 lag der Auftragseingang mit 84,4 Mio. € (Vorjahr: 48,4 Mio. €) deutlich über den Zahlen des Vorjahresvergleichszeitraums. Im Berichtsquartal wurde ein Auftragseingang von 11,3 Mio. € (Vorjahr: 23,2 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. September 2015 beträgt 40,7 Mio. € und liegt damit über dem Vergleichswert per 30. September 2014, der 15,9 Mio. € betrug.

Der Cashflow in den ersten neun Monaten war negativ. Die verfügbaren liquiden Mittel von 35,8 Mio. € zum 31. Dezember 2014 reduzierten sich um 19,2 Mio. € auf 16,6 Mio. € zum Ende des dritten Quartals.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat am 21. Juli 2015 mit der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH einen Verschmelzungsvertrag geschlossen. Die Verschmelzung ist mit der Eintragung in das Handelsregister der SINGULUS TECHNOLOGIES am 8. Oktober 2015 wirksam geworden. Die ehemalige SINGULUS STANGL SOLAR GmbH ist damit zukünftig als Niederlassung Fürstentfeldbruck Teil der SINGULUS TECHNOLOGIES AG. Die Standorte in Kahl a. M. und in Fürstentfeldbruck wachsen mit der Verschmelzung noch enger zusammen und stärken die Leistungsfähigkeit der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe.

Optical Disc – Markt für Blu-ray Disc Produktionsanlagen enttäuschend

Das britische Marktforschungsinstitut Futuresource geht in der letzten veröffentlichten Prognose vom August 2015 davon aus, dass der Markt für Blu-ray Discs dieses Jahr nur um 1 % wachsen soll. Dies deckt sich mit den Erkenntnissen aus den Gesprächen mit unseren führenden Kunden, wonach die Disc-Hersteller in diesem Jahr von Neuinvestitionen in Produktionsequipment absehen. In den Gesprächen über die neue Produktionstechnik für die kommende Disc Generation, die Ultra-HD Blu-ray Disc mit einem Speichervolumen von bis zu



Große Inline Vakuum-Beschichtungsanlage für CIGS Solarmodule

100 GB, zeichnet sich im Moment noch kein wesentlicher Fortschritt ab. Die Einführung der neuen, erforderlichen Abspielgeräte erfolgt in 2016. Erst danach ist mit Entscheidungen über nennenswerte Investitionen in unsere neue Produktionsanlage BLULINE III zur Herstellung von Discs mit 100 GB Speichervolumen zu rechnen.

Weiterhin stabil ist das Ersatzteil- und Servicegeschäft im Segment Optical Disc mit Umsätzen im zweistelligen Millionenbereich.

Solar Segment – Marktentwicklung mit positiven Aussichten

Das Marktforschungsinstitut IHS hat am 12. Oktober 2015 veröffentlicht, dass die Photovoltaik-Nachfrage um 33 Prozent gegenüber dem Vorjahr anwachsen soll. Dies wäre der größte Sprung seit 2011. Im kommenden Jahr könnte die Marke von 300 Gigawatt weltweit installierter Photovoltaik-Leistung überschritten werden. IHS geht in der Veröffentlichung davon aus, dass die neu installierte Photovoltaik-Leistung in diesem Jahr auf 59 Gigawatt steigen wird.

Die Prognose für 2016 erhöhte IHS um mehr als zwei Gigawatt auf nunmehr 65 Gigawatt. Selbst wenn sich die Wachstumsrate 2016 wieder etwas verlangsamt, sei dennoch mit einem Zubau von 65 Gigawatt zu rechnen. Neben den USA und China würden Indien und andere asiatische Märkte weiter wachsen, begründet IHS seinen optimistischen Ausblick. Für 2017 gehen die Analysten von einem leichten Rückgang des globalen Zubaus aus, der dann 2018 und 2019 weiter auf mehr als 70 Gigawatt neu installierte Leistung steigen werde.



**Inline-Anlage für nass-
chemische Prozesse
in der Solartechnik**

In Folge des weiter wachsenden Solarmarktes wird generell eine Zunahme der Investitionen für Produktionsanlagen erwartet.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Jahren im Solar Segment zahlreiche neue Produkte entwickelt und diese in den Markt eingeführt. Besonders erfolgreich konnten wir in den letzten Monaten unsere neue SILEX II Anlage für die neuen Hochleistungssolarzellen verkaufen.

Bei den Produktionsanlagen für CIGS-Dünnschicht-Solarzellen haben wir eine führende Position im Markt und bieten Maschinen für alle wichtigen Produktionsschritte an.

Die Aufträge im ersten Quartal 2015 für CIGS-Produktionsanlagen haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Gesellschaft erwartet hier zukünftig weitere nennenswerte Aufträge.

Halbleiter

Das Geschäft im Segment Halbleiter verläuft weiterhin ruhig. SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet an Kooperationen mit namhaften Halbleiterherstellern für MRAM sowie an neuen Anwendungen der Vakuum-Beschichtungstechnik in der Halbleiterbranche. Anwendungsbereiche sind u. a. die Forschung an magneto-elektrischen Materialien, die für MRAM Speicher und die Sensortechnik von höchster Wichtigkeit sind.

Ausrichtung auf neue Märkte

SINGULUS TECHNOLOGIES verstärkt seine Kompetenzen in den Arbeitsgebieten der Vakuum-Dünnschichttechnik, der Plasmatechnik, der nass-chemischen Verfahrenstechnik sowie bei thermischen Prozesstechniken.

Die erste vollautomatische Beschichtungslinie für Kunststoffteile mit dem Produktnamen DECOLINE II ist fertiggestellt, vom Kunden geprüft und wird in den kommenden Wochen ausgeliefert. Projektgespräche mit weiteren Interessenten verlaufen vielversprechend. SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet mit potenziellen Kunden an weiteren Anwendungen wie der nass-chemischen Bearbeitung sowie der Verbesserung von Oberflächen in der Displaytechnik durch Vakuum-Beschichtung.

Komplette Fertigungslinie zur Oberflächenvergütung von 3D-Produkten



Finanzkennzahlen

Auftragseingang und Auftragsbestand

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 lag der Auftragseingang mit 84,4 Mio. € (Vorjahr: 48,4 Mio. €) deutlich über den Zahlen des Vorjahresvergleichszeitraumes. Im Berichtsquartal wurde ein Auftragseingang von 11,3 Mio. € (Vorjahr: 23,2 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. September 2015 beträgt 40,7 Mio. € (30. September 2014: 15,9 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2015 haben mit 57,7 Mio. € das Vorjahresniveau von 52,8 Mio. € leicht überschreiten können. Ursächlich hierfür ist ein deutlicher Anstieg im Segment Solar (+21,4 Mio. €). Gegenläufig waren die Umsatzerlöse in den Segmenten Optical Disc (-12,5 Mio. €) und Halbleiter (-4,0 Mio. €) rückläufig. Der Umsatz im 3. Quartal 2015

notierte um 5,8 Mio. € über dem Vorjahresniveau und betrug insgesamt 28,5 Mio. €. Ursächlich hierfür war der stark angestiegene Umsatz im Segment Solar (+14,5 Mio. €). Die Umsatzerlöse in den Segmenten Optical Disc (-7,0 Mio. €) und Halbleiter (-1,7 Mio. €) notierten auch im Berichtsquartal unter dem Vorjahresvergleichswert. Die Umsatzerlöse für die ersten neun Monate verteilen sich auf die Segmente Optical Disc mit 21,7 Mio. € (Vorjahr: 34,2 Mio. €), Solar mit 34,2 Mio. € (Vorjahr: 12,8 Mio. €) sowie Halbleiter mit 1,8 Mio. € (Vorjahr: 5,8 Mio. €). Im Berichtsquartal notierte das Segment Optical Disc mit 8,5 Mio. € (Vorjahr: 15,5 Mio. €), Solar mit 19,5 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €) sowie Halbleiter mit 0,5 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €). Für die ersten neun Monate 2015 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Nord- und Südamerika 54,2 % (Vorjahr: 43,4 %), Europa 16,5 % (Vorjahr: 34,2 %), Asien 27,6 % (Vorjahr: 20,3 %) sowie

Afrika und Australien 1,7 % (Vorjahr: 2,1 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das dritte Quartal 2015 ergibt folgendes Bild: Nord- und Südamerika 54,6 % (Vorjahr: 48,5 %), Europa 13,4 % (Vorjahr: 37,0 %), Asien 30,2 % (Vorjahr: 13,2 %) sowie Afrika und Australien 1,8 % (Vorjahr: 1,3 %).

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 konnte SINGULUS TECHNOLOGIES die Bruttomarge in Höhe von 17,9 % im Vorjahresvergleich leicht steigern (Vorjahr: 15,8 %). Eine leichte Zunahme der Auslastung, Kosteneinsparungen sowie der Produktmix trugen zu dieser Verbesserung bei. Im dritten Quartal 2015 betrug die Bruttomarge 16,4 % (Vorjahr: 14,7 %). Die betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 24,1 Mio. € lagen nach neun Monaten unter dem Vorjahresvergleichswert (Vorjahr: 26,6 Mio. €, bereinigt um Impairment- und Restrukturierungsaufwand). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen bedingt durch

niedrigere Aufwendungen in den Bereichen Vertrieb und Kundenservice (9,0 Mio. €) aufgrund der im Vorjahr umgesetzten Restrukturierungsmaßnahmen (-2,0 Mio. €). Weiterhin notierten im Bereich Forschung und Entwicklung die Aufwendungen mit 7,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 9,1 Mio. €. Gegenläufig entwickelten sich die Aufwendungen für allgemeine Verwaltung in Höhe von 8,8 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €). Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen mit erhöhten

Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Refinanzierung der Anleihe und der Straffung der Konzernstruktur. Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 2,8 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 3,0 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 3,3 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €). Die ersten neun Monate 2015 wurden mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -13,9 Mio. €

(Vorjahr: -38,7 Mio. €) abgeschlossen. Nach Bereinigung von Impairment- und Restrukturierungsaufwendungen ergibt sich ein Vorjahresvergleichswert in Höhe von -18,3 Mio. €. Das EBIT im Berichtsquartal war ebenfalls mit -4,1 Mio. € (Vorjahr: -5,8 Mio. €, bereinigt um Impairment- und Restrukturierungsaufwand) negativ. Im Einzelnen stellen sich die Umsatzerlöse sowie das operative Ergebnis bezogen auf die Segmente wie folgt dar:

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. September 2015 und 2014

	Segment Optical Disc		Segment Solar		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
01.01.–30.09.								
Umsatzerlöse (brutto)	21,7	34,2	34,2	12,8	1,8	5,8	57,7	52,8
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,6	-0,3	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,7	-0,4
Umsatzerlöse (netto)	21,1	33,9	34,2	12,7	1,7	5,8	57,0	52,4
Restrukturierungsaufwendungen/Impairment	0,0	-5,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	-20,4
Abschreibungen und Amortisationen	-1,4	-6,6	-1,5	-16,8	-0,5	-0,5	-3,4	-23,9
Operatives Ergebnis (EBIT)	-7,7	-9,1	-3,5	-26,8	-2,7	-2,8	-13,9	-38,7
Finanzergebnis							-3,5	-2,6
Ergebnis vor Steuern							-17,4	-41,3
3. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	8,5	15,5	19,5	5,0	0,5	2,2	28,5	22,7
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,4	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,5	-0,2
Umsatzerlöse (netto)	8,1	15,4	19,5	4,9	0,4	2,2	28,0	22,5
Restrukturierungsaufwendungen/Impairment	0,0	-5,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	-20,4
Abschreibungen und Amortisationen	-1,0	-5,4	-0,5	-15,7	-0,1	-0,2	-1,6	-21,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4,8	-5,2	1,4	-20,3	-0,7	-0,7	-4,1	-26,2
Finanzergebnis							-1,1	-0,8
Ergebnis vor Steuern							-5,2	-27,0

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen notiert zum Stichtag mit 84,5 Mio. € unter dem Niveau zum Geschäftsjahresende 2014 (Vorjahr: 98,5 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Verminderung flüssiger Mittel zurückzuführen. Diese betragen zum Stichtag 16,6 Mio. € (Vorjahr: 35,8 Mio. €). Gegenläufig erhöhten sich die sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 3,6 Mio. € auf 12,0 Mio. €. Im Wesentlichen ist dies bedingt durch die Erhöhung der verfügbungsbeschränkten Finanzmittel um 1,7 Mio. € sowie der geleisteten Anzahlungen für laufende Fertigungsaufträge um 1,8 Mio. €. Beide Positionen werden innerhalb der Bilanzposition sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die verfügbungsbeschränkten Finanzmittel sind hinterlegte Barmittel, die der Sicherung von Avalen für erhaltene Anzahlungen dienen. Die langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 28,7 Mio. € liegen unter denen zum 31. Dezember 2014 mit 31,7 Mio. €. Im Wesentlichen resultiert diese Verände-

rung aus dem Abbau von langfristigen Ausleihungen um 2,0 Mio. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr um 1,9 Mio. €. Gegenläufig entwickelten sich die aktivierten Entwicklungskosten. Diese stiegen um 1,8 Mio. € auf 7,9 Mio. € an.

Die kurzfristigen Schulden liegen mit 36,9 Mio. € auf Niveau des Vorjahresvergleichswertes (Vorjahr: 36,4 Mio. €). Die langfristigen Schulden waren im Wesentlichen im Zusammenhang mit Anleiherückkäufen um 1,4 Mio. € rückläufig und notierten mit 72,3 Mio. €.

Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe verminderte sich im Berichtszeitraum aufgrund der anhalten Verlustsituation um 16,1 Mio. € und notiert zum 30. September 2015 mit 4,0 Mio. € (Vorjahr: 20,1 Mio. €). Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt ein Eigenkapital in Höhe von 3,2 Mio. €, auf die Minderheitsanteile entfällt ein Betrag in Höhe von 0,8 Mio. €.

Mit Wirkung zum 30. September 2015 wurde die Kapitalrücklage in Höhe von 75,2 Mio. € aufgelöst und mit den sonstigen Gewinnrücklagen verrechnet. Die Eigenkapitalquote notiert mit 3,5 % deutlich niedriger im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres 2014 (Vorjahr: 15,4 %).

Cashflow

Der operative Cashflow des Konzerns war negativ und betrug in den ersten neun Monaten des Berichtszeitraums -8,7 Mio. € (Vorjahr: -24,1 Mio. €). Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -4,3 Mio. € (Vorjahr: 9,1 Mio. €) und war geprägt durch Investitionen in die Entwicklung. Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum -6,6 Mio. € (Vorjahr: -3,7 Mio. €) und resultiert hauptsächlich aus der Auszahlung der Zinsen für die Unternehmensanleihe (-4,3 Mio. €) sowie aus der Veränderung verfügbungsbeschränkter Finanzmittel (-1,7 Mio. €) für die Sicherung von Avalen. Insgesamt verminderte sich der Bestand an flüssigen Mitteln in den ersten neun Monaten 2015 um 19,2 Mio. € auf 16,6 Mio. €.

Risikobericht

Das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Optical Disc sowie das Liquiditätsrisiko werden weiterhin als die materiellsten Risiken im Konzern angesehen. Hinsichtlich der Bewertung dieser Risiken haben sich im Laufe der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 keine Änderungen ergeben. Das Marktrisiko in den beiden Segmenten Solar und Optical Disc wird unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 4 sowie einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Demnach wird dieses Risiko innerhalb der beiden Kernsegmente nach wie vor als schwerwiegend eingestuft und kann zu einer negativen Auswirkung für die gesamte Unternehmensgruppe führen und den Unternehmenswert erheblich reduzieren. Innerhalb des Segments Optical Disc hat sich das Marktrisiko im Geschäftsjahr 2015 materialisiert, die Nachfrage blieb weit hinter den Erwartungen nach Blu-ray Disc Produktionsanlagen zurück. Dies führte zu einem erheblichen negativen Einfluss auf das Eigenkapital der Gesellschaft. Sollte

die Nachfrage sich in 2016 nicht beleben, hätte dies materielle Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Auch das Liquiditätsrisiko schätzen wir unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 4 sowie einer mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit ein. Die Liquidität der Unternehmensgruppe wurde durch die schwache operative Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2015, insbesondere im Segment Optical Disc, weiterhin reduziert. Im weiteren Verlauf würde eine ausbleibende Belegung der Geschäftsaktivitäten im Geschäftsjahr 2016 eine erhebliche Belastung der Liquiditätsreserven bewirken. Zudem würde eine ausbleibende Belegung der Geschäftsaktivitäten die Refinanzierung der im März 2017 fälligen Unternehmensanleihe und als Folge daraus den Unternehmensfortbestand gefährden.

Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres planmäßig. Die Material- und Personalaufwendungen entwickelten sich ebenfalls gemäß unserer Planung. Die Preissituation im Solarsegment ist jedoch stark von der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage in diesem Markt abhängig.

Forschung und Entwicklung

Im Zuge der angestrebten Neuausrichtung und Fokussierung auf neue Anwendungsfelder kommt den Entwicklungstätigkeiten eine hohe Bedeutung zu. Mit insgesamt 8,7 Mio. € in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres lagen die Ausgaben für Entwicklungen über dem Vorjahresniveau von 8,1 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 3,1 Mio. € (Vorjahr: 3,5 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern hat sich von 352 fest angestellten Mitarbeitern per 31. Dezember 2014 auf 343 per 30. September 2015 vermindert.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie ist seit Ankündigung des bilanziellen Restrukturierungsbedarfs mit einer Neuordnung der Kapitalstruktur im Frühjahr 2015 unter Druck geraten und hat sich bis dato nicht erholt. Beeinflusst durch die Diskussionen um die auf den Gläubigerversammlungen am 8. und 29. Oktober vorgeschlagenen Maßnahmen blieb der Aktienkurs schwach. Der Aktienkurs lag am 16. November bei 0,54 €.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Anleihe

Die Unternehmensanleihe der SINGULUS TECHNOLOGIES AG mit einem Volumen von 60,0 Mio. € ist mit einem jährlichen Kupon von 7,75 % ausgestattet, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und wird im März 2017 fällig. Auch der Kurs der Unternehmensanleihe wurde von der Ankündigung des bilanziellen Restrukturierungsbedarfs negativ beeinflusst und ist seither stark gefallen. Am 16. November 2015 notierte die Anleihe bei 19,10 %.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat den Anleihegläubigern im Oktober 2015 insbesondere die Bestellung und besondere Ermächtigung eines gemeinsamen Vertreters aller Anleihegläubiger sowie den vorübergehenden Verzicht auf etwaige Kündigungsrechte bis zum 31. Dezember 2016 vorgeschlagen. Mit dem gemeinsamen Vertreter sollte eine zentrale Anlaufstelle für die Anleihegläubiger geschaffen, der Informationsfluss sichergestellt und die Koordination unter den Anleihegläubigern gefördert werden, um auf diese Weise die Verhandlungsführung und die Koordination des Abstimmungsprozesses zu einem Restrukturierungskonzept für die Anleihe im Interesse aller Beteiligten erheblich zu erleichtern. Die vorübergehende Beschränkung des Kündigungsrechts wurde vorgeschlagen, um des Weiteren Rechtssicherheit für den geplanten Prozess sicherzustellen.

Die erste Gläubigerversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat auf Einladung der Gesellschaft am 8. Oktober 2015 stattgefunden.

Das erforderliche Quorum von 50 % der ausstehenden Schuldverschreibungen (§ 15 Abs. 3 Satz 1 SchVG) wurde bei der ersten Versammlung nicht erreicht. Eine Beschlussfassung konnte angesichts fehlender Beschlussfähigkeit nicht erfolgen.

Daraufhin hatte die SINGULUS TECHNOLOGIES AG die Anleihegläubiger zu einer zweiten Gläubigerversammlung mit der gleichen Tagesordnung am 29. Oktober 2015 eingeladen.

Die zweite Gläubigerversammlung wählte die von der Gesellschaft vorgeschlagene One Square Advisory Services GmbH unter der Leitung von Herrn Frank Günther zum gemeinsamen Vertreter aller Anleihegläubiger. Abgesehen von diesem Beschluss zu Tagesordnungspunkt 3 (mit einer geringfügigen Ergänzung gegenüber dem am 9. Oktober 2015 im Bundesanzeiger veröffentlichten Beschlussvorschlag der Gesellschaft) wurden außerdem die Beschlussvorschläge der Gesellschaft zu Tagesordnungspunkten 7 und 8 der am 9. Oktober 2015 im Bundesanzeiger veröffentlichten Tagesordnung mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Das für die besondere Ermächtigung des gemeinsamen Vertreters und für den vorübergehenden Verzicht auf etwaige Kündigungsrechte erforderliche Quorum von 25 % der ausstehenden Schuldverschreibungen erreichte die zweite Gläubigerversammlung jedoch nicht, weshalb zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 6 der am 9. Oktober 2015 im Bundesanzeiger veröffentlichten Tagesordnung keine Beschlüsse gefasst werden konnten.

Der Vorstand wird in den kommenden Wochen das Konzept zur Restrukturierung der Anleihe mit dem designierten gemeinsamen Vertreter abstimmen. Der Vorstand strebt nach wie vor einen Debt Equity Swap an. Die Vorschläge werden im Rahmen einer weiteren Gläubigerversammlung den Anleihegläubigern und anschließend den Aktionären in einer außerordentlichen Hauptversammlung vorgelegt. Von der in der ordentlichen Hauptversammlung im Juni beschlossenen Ermächtigung zur Kapitalherabsetzung wird der Vorstand daher keinen Gebrauch machen, sondern wird die Aktionäre im Zusammenhang mit dem Debt Equity Swap über Kapitalmaßnahmen beschließen lassen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2015

Das Erreichen der finanziellen Jahresziele 2015 war entscheidend davon abhängig, wie sich der Absatz in den Segmenten Solar und Optical Disc im laufenden Jahr entwickelt. Die beiden Segmente Solar und Optical Disc entwickelten sich bisher im Geschäftsjahr jedoch sehr unterschiedlich.

Die Gespräche mit den Schlüsselkunden im Segment Optical Disc für Blu-ray Disc Anlagen sind enttäuschend verlaufen. In den Gesprächen über die neue Produktionstechnik für die kommende Disc Generation, die Ultra-HD Blu-ray Disc mit einem Speichervolumen von bis zu 100 GB, zeichnet sich im Moment kein wesentlicher Fortschritt ab.

Das Ausbleiben der erwarteten Aufträge für Blu-ray beeinflusst die Umsatz- und vor allem auch die Ergebniserwartung erheblich. Im Segment Solar konnten die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet werden.

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr für den Konzern kann nicht aufrechterhalten werden.

SINGULUS TECHNOLOGIES erwartet für das Geschäftsjahr einen über dem Vorjahr liegenden Umsatz. Das EBIT wird zum Ende des Geschäftsjahres deutlich negativ sein und sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessern.

Die Zustimmung unserer Aktionäre zu den der Hauptversammlung vorgeschlagenen Ermächtigungen war wichtig und erleichtert die Neuordnung unserer Kapitalstruktur. Mit dem designierten gemeinsamen Vertreter werden Gespräche über die Neuordnung der Kapitalstruktur geführt. Der Vorstand wird jeweils zeitnah über Ergebnisse berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern**Bilanz**

zum 30. September 2015 und 31. Dezember 2014

AKTIVA	30.09.2015	31.12.2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Flüssige Mittel	16,6	35,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10,7	11,4
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5,0	1,7
Ausleihungen	0,5	3,2
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12,0	8,4
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	28,2	24,7
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10,6	11,8
Unfertige Erzeugnisse	29,1	26,2
Summe Vorräte	39,7	38,0
Summe kurzfristiges Vermögen	84,5	98,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,8	6,7
Ausleihungen	0,0	2,0
Sachanlagen	5,7	6,3
Aktivierete Entwicklungskosten	7,9	6,1
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1,3	1,7
Latente Steueransprüche	2,3	2,2
Summe langfristiges Vermögen	28,7	31,7
Summe Aktiva	113,2	130,2

PASSIVA

	30.09.2015	31.12.2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,4	7,3
Erhaltene Anzahlungen	6,0	4,7
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	2,1	1,2
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	2,2	3,4
Sonstige Verbindlichkeiten	13,0	13,5
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	1,9	2,9
Steuerrückstellungen	0,1	0,5
Sonstige Rückstellungen	1,2	2,9
Summe kurzfristige Schulden	36,9	36,4
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	54,3	55,3
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	5,5	6,0
Pensionsrückstellungen	12,5	12,4
Summe langfristige Schulden	72,3	73,7
Summe Schulden	109,2	110,1
Gezeichnetes Kapital	48,9	48,9
Kapitalrücklage	2,0	77,2
Rücklagen	4,1	2,5
Verlustvortrag	-51,8	-109,4
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	3,2	19,2
Nicht beherrschende Anteile	0,8	0,9
Summe Eigenkapital	4,0	20,1
Summe Passiva	113,2	130,2

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 und 2014

	3. Quartal				1.1. - 30.09.			
	2015		2014		2015		2014	
	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]	[in Mio. €]	[in %]
Umsatzerlöse (brutto)	28,5	101,8	22,7	100,9	57,7	101,2	52,8	100,8
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-0,5	-1,8	-0,2	-0,9	-0,7	-1,2	-0,4	-0,8
Umsatzerlöse (netto)	28,0	100,0	22,5	100,0	57,0	100,0	52,4	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-23,4	-83,6	-19,2	-85,3	-46,8	-82,1	-44,1	-84,2
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	4,6	16,4	3,3	14,7	10,2	17,9	8,3	15,8
Forschung und Entwicklung	-2,8	-10,0	-3,8	-16,9	-7,0	-12,3	-9,1	-17,4
Vertrieb und Kundenservice	-3,0	-10,7	-3,8	-16,9	-9,0	-15,8	-11,0	-21,0
Allgemeine Verwaltung	-3,3	-11,8	-1,8	-8,0	-8,8	-15,4	-6,9	-13,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,4	1,4	-0,5	-2,2	-1,3	-2,3	-1,6	-3,1
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,8	3,6	2,0	3,5	2,0	3,8
Impairment- und Restrukturierungsaufwand	0,0	0,0	-20,4	-90,7	0,0	0,0	-20,4	-38,9
Summe betriebliche Aufwendungen	-8,7	-31,1	-29,5	-131,1	-24,1	-42,3	-47,0	-89,7
Operatives Ergebnis (EBIT)	-4,1	-14,6	-26,2	-116,4	-13,9	-24,4	-38,7	-73,9
Finanzerträge	0,2	0,7	0,8	3,6	1,3	2,3	1,7	3,2
Finanzierungsaufwendungen	-1,3	-4,6	-1,6	-7,1	-4,8	-8,4	-4,3	-8,2
Ergebnis vor Steuern	-5,2	-18,6	-27,0	-120,0	-17,4	-30,5	-41,3	-78,8
Steueraufwand/-ertrag	-0,2	-0,7	-0,4	-1,8	-0,3	-0,5	-0,4	-0,8
Periodenergebnis	-5,4	-19,3	-27,4	-121,8	-17,7	-31,1	-41,7	-79,6
davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-5,3		-27,4		-17,6		-41,7	
Nicht beherrschende Anteile	-0,1		0,0		-0,1		0,0	
	[in €]		[in €]		[in €]		[in €]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,11		-0,56		-0,36		-0,85	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in EUR)	-0,11		-0,56		-0,36		-0,85	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	48.930.314		48.930.314		48.930.314		48.930.314	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	48.930.314		48.930.314		48.930.314		48.930.314	

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 und 2014

	3. Quartal		1.1. - 30.09.	
	2015	2014	2015	2014
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]
Periodenergebnis	-5,4	-27,4	-17,7	-41,7
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Derivative Finanzinstrumente	-0,1	0,0	0,4	0,0
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,2	0,7	1,2	0,8
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	0,1	0,7	1,6	0,8
Gesamtergebnis	-5,3	-26,7	-16,1	-40,9
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-5,3	-26,7	-16,1	-40,9
nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2015 und 2014

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklagen		Verlustvortrag				Summe
			Währungs-umrechnungsrücklage	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen	Sonstige Gewinnrücklagen			
	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	[in Mio. €]	
Stand zum 1. Januar 2014	48,9	77,2	1,7	0,0	-1,4	-53,5	72,9	0,9	73,8
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-41,7	-41,7	0,0	-41,7
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	-41,7	-40,9	0,0	-40,9
Stand zum 30. Sept. 2014	48,9	77,2	2,5	0,0	-1,4	-95,2	32,0	0,9	32,9
Stand zum 1. Januar 2015	48,9	77,2	2,8	-0,3	-4,4	-105,0	19,2	0,9	20,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-17,6	-17,6	-0,1	-17,7
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	1,2	0,4	0,0	0,0	1,6	0,0	1,6
Gesamtergebnis	0,0	0,0	1,2	0,4	0,0	-17,6	-16,0	-0,1	-16,1
Verrechnung	0,0	-75,2	0,0	0,0	0,0	75,2	0,0	0,0	0,0
Stand zum 30. Sept. 2015	48,9	2,0	4,0	0,1	-4,4	-47,4	3,2	0,8	4,0

SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern

Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2015 und 2014

	1.1.-30.09.2015		1.1.-30.09.2014	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis		-17,7		-41,7
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3,4		23,9	
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,1		0,1	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1,1		-0,8	
Zinsergebnis	3,5		2,6	
Steuerergebnis	0,3		0,4	
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,7		9,1	
Veränderung der Fertigungsaufträge	-2,4		-0,7	
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-1,6		-0,6	
Veränderung der Vorräte	-1,5		-10,0	
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,2		-2,0	
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	1,1		-1,7	
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	1,3		-2,6	
Veränderung der Ausleihungen	4,2		0,6	
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-1,6		-0,4	
Veränderung der weiteren Rückstellungen	-2,0		-1,2	
Gezahlte Zinsen	-0,6		-0,2	
Erhaltene Zinsen	0,7		1,3	
Gezahlte Ertragsteuern	-0,7	9,0	-0,2	17,6
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		-8,7		-24,1

	1.1.–30.09.2015		1.1.–30.09.2014	
	[in Mio. €]		[in Mio. €]	
Cashflow aus dem Investitionsbereich				
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-3,9		-0,6	
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,4		-0,3	
Veränderung der Termingelder (Laufzeit mehr als 3 Monate)	0,0		10,0	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		-4,3		9,1
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich				
Auszahlungen für Anleihezinsen	-4,3		-4,4	
Auszahlungen für den Rückkauf von Anleihen	-0,6		-0,1	
Veränderung der verfügbaren Finanzmittel	-1,7		0,8	
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		-6,6		-3,7
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-19,6		-18,7
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen		0,4		0,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes		35,8		35,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes		16,6		16,9
Termingelder mit einer Laufzeit von mehr als 3 Monaten		0,0		6,0
Flüssige Mittel am Ende des Berichtszeitraumes		16,6		22,9

Erläuterungen zum Zwischenabschluss (ungeprüft)

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS TECHNOLOGIES AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde mit Beschluss des Vorstandes vom 17. November 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR/€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angabe in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Der Zwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich

im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2014. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2014 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In dem Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG drei inländische und zwölf ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Durch die Verschmelzung der SINGULUS STANGL SOLAR GmbH auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG werden künftig nur noch zwei inländische Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss mit einbezogen. Die Verschmelzung wurde im Oktober 2015 rechtswirksam.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gliedern sich zum 30. September 2015 wie folgt auf:

	30.09.2015	31.12.2014
	Mio. €	Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	12,1	13,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	5,0	1,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – langfristig	4,8	6,7
Abzüglich Wertberichtigungen	-1,4	-1,7
	20,5	19,8

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. September 2015 bei 7,9 Mio. € (31. Dezember 2014: 6,1 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten 2015 insgesamt 3,9 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen sind im gleichen Zeitraum 1,3 Mio. € angefallen (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Die außerplanmäßigen Wertminderungen für aktivierte Entwicklungsleistungen betragen 0,8 Mio. €.

Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 1,6 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen für diesen Zeitraum betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Der verbliebene Kundenstamm resultierend aus der Übernahme der Blu-ray Disc Aktivitäten der Oerlikon Balzers AG aus dem Geschäftsjahr 2008 wurde bereits im dritten Quartal 2014 neu bewertet und im Zuge dessen um 4,9 Mio. € vollständig abgeschrieben.

Sachanlagen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 wurden 0,3 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,3 Mio. €). Der Hauptanteil der Ausgaben wurde für Ersatzinvestitionen eingesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €). Für das Berichtsquartal betragen die planmäßigen Abschreibungen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die nicht in der Konzernbilanz erfassten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum 30. September 2015 auf 32,7 Mio. € (31. Dezember 2014: 29,7 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen Miet- und Leasingverpflichtungen (22,3 Mio. €) sowie Avale für erhaltene Anzahlungen (10,1 Mio. €). Der Geschäftsführung sind keine weiteren Tatsachen bekannt, die eine materiell nachteilige Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit, auf die finanziellen Umstände oder auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft haben könnten.

Umsatzerlöse nach geografischer Aufteilung

Geografische Informationen 01.01. – 30.09.2015	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	42,2	1,2	12,1	2,2	0,0
Bestimmungsland	4,1	5,4	31,3	15,9	1,0

Geografische Informationen 01.01. – 30.09.2014	Deutschland	Restliches Europa	Nord- und Südamerika	Asien	Afrika und Australien
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Umsatzerlöse nach Herkunftsland	33,8	2,1	11,6	5,3	0,0
Bestimmungsland	8,3	9,8	22,9	10,7	1,1

Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs-einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des dritten Quartals 2015 sind neben den Forschungs- und nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen auch planmäßige und außerplanmäßige Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der Hauptversammlung und die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.09. 2015	01.01. – 30.09. 2014
	Mio. €	Mio. €
Zinserträge aus langfristigen Kundenforderungen	0,5	1,2
Zinserträge aus Termingeld-/Tagesanlagen	0,1	0,1
Zinserträge aus Ausleihungen	0,0	0,2
Kursgewinne aus Anleiherückkauf	0,7	0,1
Sonstige Zinserträge	0,0	0,1
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-3,4	-3,8
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-1,4	-0,5
	-3,5	-2,6

Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen:

	Bewertungs- kategorie	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.09.2015	31.12.2014	30.09.2015	31.12.2014
		Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Flüssige Mittel **	L&R	16,6	35,8	16,6	35,8
Ausleihungen **	L&R	0,5	5,2	0,5	5,2
Sonstige Vermögenswerte **	L&R	6,3	4,6	6,3	4,6
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate **	HD	0,3	0,0	0,3	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	L&R	15,5	18,1	15,5	18,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen **	L&R	5,0	1,7	5,0	1,7
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	FLAC	56,5	58,7	13,2	26,4
Derivative Finanzinstrumente Hedging Derivate **	HD	0,1	0,3	0,1	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	FLAC	10,4	7,3	10,4	7,3
Summe	L&R	43,9	65,4	43,9	65,4
Summe	FLAC	66,9	66,0	23,6	33,7
Summe	HD	0,2	-0,3	0,2	-0,3

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

L&R: Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

FLAC: Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Restbuchwert bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte. Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter. Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet. Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Der Konzern verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten,

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind,

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt. Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtszeitraum sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses sind keine weiteren Stammaktien ausgegeben worden.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Bezüglich der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag verweisen wir auf die Angaben im Lagebericht.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen: Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. September 2015 insgesamt 39.344 Stück Aktien der Gesellschaft. Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.09.2015
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck	19.619
Markus Ehret	7.000
	26.619

Bilanzzeit

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im November 2015

Der Vorstand

Auf einen Blick –

Konzern-Kennzahlen 3. Quartal 2013-2015

		2013	2014	2015
Umsatz (brutto)	Mio. €	43,9	22,7	28,5
Auftragseingang	Mio. €	33,8	23,2	11,3
EBIT	Mio. €	7,9	-26,2	-4,1
EBITDA	Mio. €	9,4	-4,9	-2,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	7,1	-27,0	-5,2
Periodenergebnis	Mio. €	6,4	-27,4	-5,4
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,0	3,5	3,1

Konzern-Kennzahlen neun Monate 2013-2015

		2013	2014	2015
Umsatz (brutto)	Mio. €	93,1	52,8	57,7
Auftragseingang	Mio. €	82,6	48,4	84,4
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	29,6	15,9	40,7
EBIT	Mio. €	1,4	-38,7	-13,9
EBITDA	Mio. €	5,8	-14,8	-10,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-1,1	-41,3	-17,4
Periodenergebnis	Mio. €	-2,2	-41,7	-17,7
Operating-Cashflow	Mio. €	-4,5	-24,1	-8,7
Eigenkapital	Mio. €	72,0	32,9	4,0
Bilanzsumme	Mio. €	187,2	138,9	113,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	5,7	8,1	8,7
Mitarbeiter (30.09.)		356	359	343
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		48.930.314	48.930.314	48.930.314
Ergebnis pro Aktie, basic	€	-0,04	-0,85	-0,36

Unternehmenskalender

2015/16

November	18.11.	Quartalsbericht Q3/2015
	23.-25.11.	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
März	24.03.	Bilanzpressekonferenz/ Analystenkonferenz
Mai	19.05.	Quartalsbericht Q1/2016
Juni	07.06.	Hauptversammlung
August	18.08.	Quartalsbericht Q2/2016

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Tel. +49 6188 440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-612
Fax +49 6188 440-110
investor.relations@singulus.de